

PROTOKOLL ZUR NWDK DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2024

am 14.04.2023 in Duisburg-Wedau, Beginn: 10:05 Uhr

1. Begrüßung und Eröffnung - Totenehrung

NWDK-Präsident Wilfried Marx begrüßte die Delegierten, die Gäste Ulla Loosen, Andreas Tölzer, Erik Görtz und die Ehrenmitglieder Peter Frese, Dieter Bruhns, Edgar Korthauer und Hans-Werner Krämer und eröffnete die Delegiertenversammlung.

Er bat die Delegierten zum Gedenken der Mitglieder, die im Berichtszeitraum verstorben sind, um eine Schweigeminute.

Stellvertretend wurden genannt: Hans Quick, Fritz Salewsky, Wolfgang Thomas Steinke, Helmut Bieneck, Ingo Reher, Dietrich Buske, Firmin Van der Poorten, Norbert Spöth, Ernst Dempewolf, Klaus Eichholz, Horst Lippeck, Herbert Becker, Ernst Henning, Matthias Schießleder, Winfried Kubitza, Uwe Zimmermann und Nils Neuwöhner.

2. Ehrungen

Ehrungen vor Ort entfallen, da keiner der zu Ehrenden anwesend war.

3. Feststellung der Stimmberechtigung lt. Mitgliederliste und Meldung der Delegierten der Kreise

Die Versammlung zählt insgesamt 127 Stimmen, inklusive schriftlich erteilter Stimmrechtsübertragungen.

4. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident Wilfried Marx stellt die Beschlussfähigkeit fest.

5. Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

6. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 19.03.2023

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

7. Berichte der Mitglieder des Verbandsrats

Der Präsident schlug vor, einen Versammlungsleiter zu bestellen. Er schlug Peter Frese vor, der von den Teilnehmern der Delegiertenversammlung einstimmig gewählt wurde.

Der Versammlungsleiter Peter Frese begrüßte den NWJV-Präsidenten Jörg Bräutigam und die Mitglieder des Rechtsausschusses.

BERICHT DES PRÄSIDENTEN:

Wilfried Marx bedankte sich bei dem Präsidenten Jörg Bräutigam und dem Geschäftsführer Erik Görtz vom NWJV für die gute Zusammenarbeit.

Er informierte über die vielen erfolgreich durchgeführten Kyu- und Dan-Prüfungen, die 2023 noch einmal gesteigert werden konnten.

Einen großen Erfolg startete der NWJV mit dem ehemaligen Vizepräsidenten Benny Behrla. Benny hat sich zur Aufgabe gemacht, dass alle Schüler in Köln einmal Judo gemacht haben sollten. 800 Schüler hatten bereits das Vergnügen und konnten das Projekt mit einem weiß-gelben Gürtel abschließen. Insgesamt sollen noch 2500 Schüler folgen, natürlich mit Unterstützung des NWDK.

Die neue Dan-Graduierungsordnung wird in den nächsten Monaten umgesetzt. Die entsprechende Graduierungsordnung ist fast fertig und soll in Abstimmung mit dem NWJV in den

nächsten Wochen veröffentlicht werden. Das E-Learning Tool ist bis zur Veröffentlichung ausgesetzt.

Des weiteren berichtete er über die Arbeit des Ehrenrates. Viele Anträge konnten positiv entschieden werden. Einige leider nicht, da die Voraussetzungen nach den aktuellen Ehrenordnungen nicht gegeben waren.

Das Projekt Black Belt zeigt, dass eine gut umgesetzte Idee Früchte tragen kann. Somit wird im Jahr 2024 zum 3. Mal ein Master Camp stattfinden.

Auch die traditionelle Veranstaltung auf der Wevelsburg erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Bei beiden Aktionen konnten über 50 Aspiranten ihren neuen DAN-Grad erlangen. Die Landes-Kata-Stützpunkte werden ebenfalls gut besucht. Alle Stützpunkte leisteten hervorragende Arbeit. Besonders der Stützpunkt Düsseldorf hat durch die Zusammenarbeit mit dem Kreis guten Zulauf erhalten.

In den 19 Kreisen des NWDK, so der Präsident, wurden die Kreisversammlungen von den jeweiligen Kreis-Dan-Vorsitzenden durchgeführt. Ergebnisse, Erfolge, Planungen wurden diskutiert, besprochen und abgestimmt. Es gab bei den Einladungsfristen Probleme, sodass zwei Kreis-Dan-Versammlungen neu ausgeschrieben und durchgeführt werden mussten. Zur Unterstützung der Einhaltung der Einladungsfristen erfolgt ab sofort Unterstützung durch die Geschäftsführung.

Die Protokolle der Kreise Köln und Bonn lagen bis zum 11.04.24 dem Geschäftsführer und dem Präsidium nicht vor.

Zur Vorbereitung der DV wurden eine Verbandsratssitzung und eine KDV-Arbeitstagung ausgerichtet.

Als neue Personalie stellte Wilfried Marx Binke Hamdan und Harald Kletke vor. Binke ist eine erfahrene Juristin und wird in Zukunft das Thema ‚Prävention sexuelle Gewalt‘ betreuen. Harald Kletke wird die Funktion des Sozialwartes übernehmen. Er soll sich um die Belange der Mitglieder kümmern wie runde Geburtstage, Ehrungen und auch, wenn nötig, bei Streitigkeiten schlichten. Eine Aufgabe, die Funktionsbeschreibungen für die entsprechenden Funktionäre, hat er schon erfolgreich umgesetzt. Diese sollen zeitnah auf der Internetplattform eingestellt werden, damit die Anfragen von Mitgliedern gezielt gestellt und dadurch Zeitverluste minimiert werden können. Weiter berichtete er über die Mitgliederzahlen im Jahr 2023, die bis zum heutigen Tag leicht steigend sind. Weiter erklärte er das Handling des NWDK mit dem zukünftigen digitalen Judopass.

Der DJB stellte die Anfrage, ob das NWDK die Adressen der Mitglieder für die Judo DAN-Gemeinschaft zur Verfügung stellen könnte. Die Antwort: „Personaldaten des NWDK werden nicht weitergegeben“.

Wilfried Marx informierte über weitere Pläne des NWDK: Umsetzung und Planung der neuen Dan-Graduierungs-Ordnung des DJB, Ausbildung und Schulung der zu Graduierenden, Lizenzierung der Dan-Prüfer und Referenten des NWDK, DAN-Tag NRW im BLZ Köln, Erfolgreiche Lehrgangsplanung, Unterstützung der Lehrtätigkeit des NWJV und Unterstützung von Judokas im Breiten- und im Wettkampfsport

BERICHT DES PRÜFUNGSBEAUFTRAGTEN:

Wolfgang Thies berichtete über die Durchführung von 10 Dan-Prüfungen mit 221 Prüflingen im Jahr 2023. Er wies darauf hin, dass handschriftliche Dan-Anträge nicht mehr angenommen werden. Der Prüfungsbeauftragte dankte den KDV für die hervorragende Zusammenarbeit. Detaillierte Berichte sind den KDV zugegangen.

BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS:

Jörn Stermann-Sinsilewski legte seinen Bericht vor und konnte einen leichten Zuwachs von Mitgliedern verkünden. Auch er bat nochmal um digital ausgefüllte Anträge. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

BERICHT DES LEHRWARTES:

José Pereira gab die Termine der Dan-Tage und des Black Belt Master Camps bekannt und hob noch einmal die positive Annahme der Maßnahmen hervor. Er fasste die Erfolge bei nationalen und internationalen Kata-Meisterschaften aus NRW-Sicht zusammen. Die Platzierten wurden namentlich genannt. Der Lehrwart hob die Anzahl der Platzierungen gegenüber den anderen Landesverbänden hervor, mahnte aber an, dass Nachwuchs gefunden werden müsse. Ebenso berichtete er über die im Berichtszeitraum angebotenen Landeslehrgänge und die eingesetzten Referenten. Er wies auf weitere interessante Termine hin, die das NWDK unterstützt, z.B. Kata für Kids. Er bedankte sich für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im NWDK.

BERICHT DER SCHATZMEISTERIN:

Der Kassenbericht lag den Kreisen bereits schriftlich vor. Cihan Kohl erläuterte den Jahresabschluss des NWDK 2023 und den dazu gehörenden Kassenbericht. Des Weiteren erklärt sie die Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich 2022 zu 2023. Cihan Kohl erläuterte die Zuordnung von Kosten, die aus den Kreiskassen und aus der Landeskasse getragen werden. Detaillierte Berichte sind den KDV zugegangen.

8. Bericht der Kassenprüfer

Klaus Hillmann und Rolf-Dieter Lieb haben die Kreiskassen und die Landeskasse geprüft. Sie berichteten dazu ausführlich und bedanken sich insbesondere bei der Schatzmeisterin. Insgesamt wird die Entlastung beantragt.

9. Genehmigung des Wirtschaftsplans 2024

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 wurde vorgestellt und bei einer Enthaltung einstimmig angenommen. Detaillierte Berichte sind den KDV zugegangen.

10. Aussprache zu den Berichten

Folgende Themen konnten vom Präsidium umfangreich beantwortet werden:

- **Einsatz des Sozialwartes:** Der Sozialwart soll sich für die Belange der Mitglieder enger einsetzen. Formell ist das lt. Satzung kein Amt, wird aber zur Mitgliederunterstützung als wichtig betrachtet.
- **Referentenschulung im Kodokan:** Es kam zu Gerüchten, dass die Schulung von unseren Referenten und Fachleitern als Urlaubsreise genutzt würde. Dies konnte aber entkräftet werden. Die Schulung vor Ort im Kodokan wird in der Regel alle 4 Jahre durchgeführt. Um in Zukunft jeder Art von Gerüchten entgegen zu wirken, wird mehr Transparenz erfolgen.
- **Kata-Kyu-Cup:** Zur Planung und zeitnahen Veröffentlichung der Maßnahme konnten geklärt werden.
- **Wirtschaftsplan/Fahrkosten:** Die Anfrage zum Wirtschaftsplan und diversen Fahrkosten konnten durch die Schatzmeisterin umfangreich erklärt werden.
- **Prävention sexuelle Gewalt:** Der Geschäftsführer des NWJV, Erik Goertz weist nochmal auf die Wichtigkeit des Themas hin.

11. Wahl eines Versammlungsleiters

Peter Frese wurde bereits vor den Berichten des Verbandsrats einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

12. Entlastung des Vorstandes

Antrag: der Versammlungsleiter beantragt den Vorstand en bloc zu entlasten.

Antrag: Kassenprüfer Klaus Hillmann beantragt den Vorstand für das Jahr 2023 zu entlasten.

Beide Anträge wurden einstimmig unter Enthaltung der Betroffenen angenommen.

13. Wahl einer Wahlkommission

Hans-Werner Krämer, Dieter Bruhns und Edgar Korthauer wurden zur Wahlkommission vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

14. Nachwahlen (vorsorglich)

Entfällt

15. Wahl der Kassenprüfer und Ersatzkassenprüfer

Es wurden Klaus Hillmann und Rolf-Dieter Lieb als Kassenprüfer vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Beide nahmen die Wahl an.

Es wurden als Ersatzkassenprüfer Carsten Milcke und Christian Korn vorgeschlagen. Beide wurden einstimmig gewählt. Beide nahmen die Wahl an.

16. Beschlussfassung über Satzungsänderungsanträge

- Kreis Düsseldorf beantragt betreffend §9 der Satzung, dass das Präsidium Stellvertreter für Berufungsämter bestellen kann und dies in der Satzung verankert wird.
- Kreis Düsseldorf beantragt eine Ergänzung zu §10, dass Personen nur eine Position im Verbandsrat innehaben können.
- Kreis Düsseldorf beantragt, dass in die Satzung aufgenommen wird, dass Änderungen der Ordnungen von den Delegierten bestätigt werden müssen.

Der Vorsitzende des Rechtsausschuss Marwan Hamdan erklärte den Stand des Präsidiums zu den Themen und das Für und Wider der Anträge und riet von den Änderungen ab, schlug allerdings Alternativen vor.

Zusätzlich nannte er eigene Wünsche zu Satzungsänderungen, die zukünftig notwendig sein könnten und schlug eine komplette Überarbeitung der Satzung vor, um sich an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen.

Die Delegierten diskutierten über die Änderung der Satzung. Verschiedene Stimmen meldeten sich.

Der Kreis Düsseldorf zog die Anträge zurück, gab aber dem Präsidium den klaren Auftrag, die Satzung zu überarbeiten. Die Düsseldorfer Delegierten bitten eine Kommission zu bilden und dort einen Vertreter des Kreises aufzunehmen.

Marwan Hamdan fragte das Stimmungsbild des Plenums zu den verschiedenen Änderungsvorschlägen ab.

Es wurde einer Überarbeitung der Satzung zugestimmt.

- Der NWDK-Präsident Wilfried Marx stellte den Antrag, Edgar Korthauer die Ehrenpräsidentschaft zu verleihen. Der Antrag wurde einstimmig genehmigt.

17. Beschlussfassung über Anträge, die nicht unter Punkt 16 fallen

Eingegangene Anträge zur Graduierungsordnung von Kreis Steinfurt und Kreis Bonn wurden von diesen zurückgezogen.

18. Hinweise bzgl. Ordnungen und Ausführungsbestimmungen

Die Graduierungsordnung befindet sich noch in Abstimmung, wird zeitnah veröffentlicht.

19. Festsetzung von Beiträgen und Gebühren

Keine Neuordnung an Beiträgen geplant.

20. Verschiedenes

Es wurde nach den Voraussetzungen gefragt, Dan-Prüfer zu sein. Der Prüfungsbeauftragte beantwortet die Frage.

Eine Frage zur Abrechnung von Dan-Vorbereitungs-Referenten wurde vom Prüfungsreferenten beantwortet. Danach müssen die Referenten sich durch Lehrgänge qualifizieren.

Eine Frage an die Schatzmeisterin zu abrechenbaren Positionen wurde von ihr und dem Präsidenten beantwortet.

Eine Anregung an den Geschäftsführer bezüglich der Darstellung der Mitgliederzahlen wurde von diesem angenommen.

Ein Vorschlag zu Anträgen auf der neuen Webseite wurde positiv vom Präsidium aufgenommen. Die neue Webseite ist in Arbeit.

Eine Frage zu den Dan-Prüfungen und der neuen Graduierungsordnung wurde vom Prüfungsreferenten beantwortet. Danach wird es eine Übergangszeit für die neue Ordnung geben.

Eine Frage zu den Kosten der Kyu-Prüfungen bzw. des Begleitmaterials, kann vom NWDK nicht geklärt werden. Dies ist DJB-Sache.

Zum Schluss bedankte Peter Frese sich bei den Delegierten und gibt die Leitung zurück an den Präsidenten.

Wilfried Marx nannte die neuen Ehrenratsmitglieder: Edgar Korthauer, Hans-Werner Krämer und Stephan Bode.

Wolfgang Thies informierte, dass Referenten und Funktionäre in Zukunft ein erweitertes Führungszeugnis vorzeigen müssen.

Die Versammlung endete um 13:26 Uhr.
Silke Schramm (Protokollführerin)